



24. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Amfliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Donnerstag,

2. Mai 2013

FREIWILLIGE FEUERWEHR

lädt zum Tag der offenen Tür am 05.05.2013 in
der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr in das
Gerätehaus Burkersdorf, Am Hohen Forst 39,
ein.

An diesem Tag stellt die Feuerwehr
Burkersdorf ihr neues Löschfahrzeug LF10
vor und gibt einen Einblick in die Aufgaben
der Feuerwehr.

Die Kinder können sich auf der Hüpfburg, bei
verschieden Spielen und dem
Kinderschminken vergnügen.

Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt.

BURKERSDORF



Die Stadt Kirchberg lädt herzlich ein! 51. Borbergfest vom 31.05. bis 01.06.2013



Freitag, 31.05.2013



- * Kinderfest von 9.00 bis 17.00 Uhr auf dem Festplatz
- * Konzertabend „Tastenfeuerwerk“ mit Pascal und Markus Kaufmann im Eheschließungszimmer des Rathauses um 19.30 Uhr
- * Abendveranstaltung, organisiert von Barth & Gertler – Event, Marketing

Samstag, 01.06.2013

- * 16. Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“ ab 8.00 Uhr auf dem Festplatz
 - „Kraftfahrergottesdienst“ in der St. Margarethenkirche ab 9.30 Uhr
 - Start zur Rundfahrt für alle Zweiräder ab 12.00 Uhr
 - Start zur Rundfahrt für alle Vierräder ab 13.00 Uhr
- * Abendveranstaltung, organisiert von Barth & Gertler – Event, Marketing



Sonntag, 02.06.2013

- * Preisskat um den „Pokal der Bürgermeisterin“ ab 9.00 Uhr auf dem Festplatz (Anmeldeschluss: 8.45 Uhr)
- * Chortreffen im Rödelbachtal 2013 von 14.00 bis 16.00 Uhr



Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.Kirchberg.de.

51. Borbergfest - 16. Oldtimertreffen

Helfer für die Zufahrtskontrolle zum Festgelände gesucht

Am 01.06.2013 findet im Rahmen des Borbergfestes unser 16. Oldtimertreffen statt. Um einen reibungslosen Ablauf für die Zufahrt der Oldtimerfahrzeuge zum Festgelände zu gewährleisten, werden dringend Helfer gesucht. Die Einsatzzeit ist von 08.00 bis 12.00 Uhr oder 12.00 bis 16.00 Uhr, kann aber auch individuell abgestimmt werden. **Interessenten können sich im Ordnungsamt unter Tel.: 037602-83150 sowie direkt bei Frau Reiher unter Tel.: 037602-83152 oder 01622500532 melden.**

Über Ihre Mithilfe würden wir uns sehr freuen!

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Amtliche Bekanntmachungen

Ämter des Rathauses am 10. Mai 2013 geöffnet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten daraufhinweisen, dass am Freitag, dem 10.05.2013 (nach Christi Himmelfahrt), die Stadtverwaltung von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet ist.

D. Obst
Bürgermeisterin

Mitteilung der Finanzverwaltung Kirchberg/Steuern

Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer
Die Stadtverwaltung Kirchberg/Finanzverwaltung/Steuern weist darauf hin, dass am 15. Mai 2013 das II. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2013 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

Jahreszahler: – jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)

Quartalszahler: – 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg/Steuern, Frau Weigel (Tel.: 037602/83-136).

Ihre Finanzverwaltung/Steuern



Wir suchen Wahlhelfer

Sehr geehrte Einwohnerin, sehr geehrter Einwohner,

am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl beginnt um 08.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Danach erfolgt die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses. Für die Stadt Kirchberg werden für die Besetzung der zehn Wahlvorstände und zwei Briefwahlvorstände ca. 100 ehrenamtliche Helfer gesucht. Am Wahltag beginnt die Tätigkeit ca. 07.30 Uhr, da um 08.00 Uhr die Wahlräume für die Wähler geöffnet werden. Die Dauer der Anwesenheit wird mit dem jeweiligen Wahlvorsteher individuell abgestimmt. 18.00 Uhr schließen die Wahlräume, und es wird mit der Auszählung der Stimmzettel begonnen. Zu diesem Zeitpunkt müssen alle Mitglieder der Wahlvorstände anwesend sein. Für die Tätigkeit als Wahlhelfer wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 Euro gezahlt.

Interessierte Bürger bitten wir, sich bis zum 15.05.2013 in der Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt, bei Frau Schäfer, zu melden. Bürgerinnen und Bürger, die uns bereits seit vielen Jahren tatkräftig unterstützen, wurden von uns bereits persönlich angesprochen. Wenn noch nicht erfolgt, bitten wir Sie bis zum vorgenannten Termin die ausgefüllte Bereitschaftserklärung an uns zurückzugeben. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits im Voraus.

Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Das Ordnungsamt informiert: Neuer Bußgeldkatalog

Ab 01.04.2013 gilt der neue Bußgeldkatalog mit zahlreichen Änderungen. Die wichtigsten Änderungen sind u. a.:

- Parken auf dem Gehweg – 20 Euro (bisher 15 Euro)
- Parken ohne Parkscheibe/Parkschein – 10 Euro (bisher 5 Euro)
- Parkzeitüberschreitungen werden nun folgendermaßen geahndet:
 - bis zu einer halben Stunde – 10 Euro (bisher 5 Euro)
 - ab einer halben Stunde – 15 Euro (bisher 10 Euro)
 - bis zu einer Stunde – 20 Euro (bisher 15 Euro)
 - bis zu zwei Stunden – 25 Euro (bisher 20 Euro)
 - mehr als drei Stunden – 30 Euro (bisher 25 Euro)
- Bußgelderhöhungen im fließenden Verkehr:
 - falsches Einbiegen in Einbahnstraßen – 20 bis 35 Euro
 - Winterreifenpflicht nicht beachtet – 70 Euro (bisher 40 Euro)
 - falsche Beleuchtung bei Regen, Nebel oder Schneefall – 70 Euro

Nächster Redaktionsschluss: 03.05.2013

Nächster Erscheinungstag: 15.05.2013

- Missachtung der Kindersicherungspflicht – 70 Euro (bisher 40 Euro)
- Handy am Steuer – 70 Euro (bisher 40 Euro)
- ohne gültige Plakette in die Umweltzone – 80 Euro (bisher 40 Euro)
- Vorfahrtverstoß – 80 Euro (bisher 50 Euro)

Quelle: Verordnung über die Erteilung einer Verwarnung, Regelsätze für Geldbußen und die Anordnung eines Fahrverbots wegen Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr (Bußgeldkatalog-Verordnung/BKatV) vom 13. November 2001 (BGBl. I 2001, Nr. 59, Seite 3033), einschl. Punktbewertung gemäß Anlage 13 zu § 40 FeV, in der Fassung des Inkrafttretens vom 01.04.2013. Letzte Änderung durch Neufassung: Verordnung über die Erteilung einer Verwarnung, Regelsätze für Geldbußen und die Anordnung eines Fahrverbotes wegen Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr (Bußgeldkatalog-Verordnung – BKatV) vom 14. März 2013 (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2013 Teil I Nr. 14 S. 498 Art. 1, ausgegeben zu Bonn am 22. März 2013).

Was muss ich bei einem Verwarnungsgeldangebot („Knöllchen“) beachten?

Für geringfügige Verfehlungen im Straßenverkehr sieht das Ordnungswidrigkeitengesetz ein Verwarnungsgeld von 5 bis 35 Euro vor. Die Höhe ist im Bußgeldkatalog festgeschrieben und richtet sich nach dem vorgeworfenen Verstoß. Die Verwarnung kann durch Aushändigung oder Zustellung per Post eines Verwarnungsgeldangebotes erfolgen. Mit der fristgerechten Zahlung des Verwarnungsgeldes innerhalb einer Woche können Sie das Verfahren einfach und ohne zusätzliche Kosten beenden. Wird die Verwarnung nicht oder zu spät bezahlt, muss ein Bußgeldverfahren mit Auslagen und Gebühren eingeleitet werden.

D. Dix, Leiter Ordnungsamt

Ortsbegehung im Ortsteil Leutersbach

Am **Samstag, dem 04.05.2013**, findet um 9.00 Uhr mit Vertretern der Stadtverwaltung Kirchberg (Bürgermeisterin, Ordnungsamt und Bauamt) die jährliche Ortsbegehung in Leutersbach statt. Treffpunkt ist der Große Teich. Alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Leutersbach sind eingeladen, an diesem Termin teilzunehmen und ihre Anliegen vorzubringen.

T. Barth, Ortsvorsteher

Landratsamt Zwickau informiert

Einsatz des Schadstoffmobils

Ab dem 29.04.2013 findet im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land die mobile Schadstoffsammlung in den einzelnen Städten und Gemeinden des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land statt. Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sheila Raczeck – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83120, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben. Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe aus Haushalten in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu 10 Kilogramm je Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsammelgebühr.

Angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelereste, Autopflegemittel, Energiesparlampen, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Haushaltsbatterien, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdüner, Waschbenzin.

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle.

Zu beachten ist:

- Gefährliche Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.
- Schadstoffe sind nur direkt beim Personal am Sammelpunkt abzugeben.
- Vor oder nach dem Annahmetermin ist nichts unbeaufsichtigt am Stellplatz abzustellen.

Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land werden keine Elektro(nik)-Altgeräte im Rahmen der Schadstoffsammlung angenommen. Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte einschließlich Leuchtstoffröhren und Gasentladungslampen sind im Abfallratgeber 2013, Seite 17, aufgeführt.

Die 1. Sammlung findet am 16.05.2013 statt:

Ortsteil Leutersbach	
10.30 – 11.00 Uhr	Hauptstraße 45, Parkplatz
Ortsteil Saupersdorf	
11.30 – 12.00 Uhr	Leutersbacher Weg, Parkplatz
Ortsteil Cunersdorf	
12.30 – 13.00 Uhr	Kirchberger Straße, Marktplatz
Stadt Kirchberg	
14.00 – 15.00 Uhr	Am Borberg, Festplatz
Ortsteil Wolfersgrün	
15.30 – 16.30 Uhr	Dorfstraße 24a, Dorfgemeindehaus
Ortsteil Stangengrün	
17.00 – 18.00 Uhr	Am Eisenberg, Parkplatz „Weißes Haus“

Amt für Abfallwirtschaft

Termine und Informationen

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus, Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Im Mai 2013 befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, am **14.05.2013 und 28.05.2013** im Rathaus. Er ist unter der Tel-Nr.: 03761/7622 3170 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden.

Karl-Heinz Madlung, Versichertenberater

Die Bürgermeisterin gratuliert:

Zum 70. Geburtstag:

Frau Renate Schneider am 02. Mai
Herr Wolfgang Estel am 09. Mai



in Stangengrün
in Burkersdorf

Zum 75. Geburtstag:

Herr Christoph Trommer am 02. Mai
Herr Werner Behr am 04. Mai
Frau Gisela Jacob am 04. Mai
Frau Lisa Weller am 08. Mai
Herr Hermann Kaiser am 09. Mai
Herr Werner Trahm am 09. Mai
Herr Wolfgang Friedrich am 14. Mai

in Kirchberg
in Kirchberg
in Kirchberg
in Saupersdorf
in Kirchberg
in Kirchberg
in Stangengrün

Zum 90. Geburtstag:

Frau Marianne Elsner am 02. Mai
Herr Georg Pampel am 07. Mai
Herr Kurt Meichsner am 08. Mai
Frau Gertraute Schmidt am 14. Mai

in Saupersdorf
in Kirchberg
in Kirchberg
in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Frau Irma Meinhold am 07. Mai

in Kirchberg

Zum 93. Geburtstag:

Frau Ursula Wirth am 03. Mai
Frau Lisette Wappler am 09. Mai
Frau Brunhilde Lenke am 12. Mai

in Kirchberg
in Kirchberg
in Kirchberg



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 6. bis 17. Mai 2013

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,
Bahnhofstr. 19, Tel. 66509

Montag:

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
09.00 – 16.00 Uhr Second-Hand
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag:

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
09.00 – 16.00 Uhr Second-Hand
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
16.00 – 18.00 Uhr Strickkaffee (gerade KW)
17.00 – 17.45 Uhr Orientalischer Tanz für Kinder
18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)

Mittwoch:

09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten
09.00 – 18.00 Uhr Second-Hand
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
16.00 – 17.00 Uhr Tanzmäuse-Mini
17.00 – 18.00 Uhr Tanzmäuse
18.00 – 19.00 Uhr Tanzmäuse

**Donnerstag:**

- 09.00 – 16.00 Uhr Second-Hand
 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
 15.00 – 17.00 Uhr Elterncafé (gerade KW)
 15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

Beratungsangebote:**montags:**

- 13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
 17.00 Uhr Systemische Einzel-, Paar- und Familienberatung (mit Anmeldung)

dienstags:

- 14.00 – 16.00 Uhr Beratung der Jugend- und Familienhilfe (für hilfeschuchende Eltern)

Mittwoch (1. und 3. im Monat):

- 14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (Kindergeld-, Elterngeldantrag)

Donnerstag (1. und 3. im Monat):

- 13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Vorträge/Veranstaltungen:**Dienstag, 14.05.2013**

- 16.00 – 18.00 Uhr Strickkaffee „Flinke Nadel“

Donnerstag, 16.05.2013

- 15.00 – 17.00 Uhr Familiencafé

Hinweis**Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,**

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/ 2048375, zu vereinbaren.

Energieberatung der Verbraucherzentrale im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 21.05.2013, von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi. 104) statt (Beratungsgebühr 5,00 €/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat der Bürgermeisterei oder telefonisch unter 037602/831100 oder 0375/6925000.

Beratungsschwerpunkte:

- Wärmepumpen, Erdwärmennutzung, Solar
- Allgemeine Heizungs- und Lüftungsanlagen
- Prüfung von Heizkostenabrechnungen
- Energetische Prüfung von Energieabrechnungen
- Senkung des Raumwärmebedarfes
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)
- Energiepass für Gebäude (Pflicht seit Anfang 2008)

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

Frühjahrsputz in Saupersdorf

Der Ortschaftsrat Saupersdorf ruft die Bewohner des Ortsteiles zum Frühjahrsputz auf. Gesäubert werden sollen die Wege bzw. Straßen vor dem jeweiligen Wohngrundstück. **Termin ist Sonnabend, der 04.05.2013.** Der angesammelte Unrat kann am Wegrand bzw. Straßenrand abgelagert werden. Er wird schnellstmöglich vom Bauhof der Stadt Kirchberg abgeholt. Der Ortschaftsrat bittet um rege Beteiligung der Bürger des Ortsteiles am Frühjahrsputz.

Frank Schmidt, Ortsvorsteher Saupersdorf

„Gemeinsam geht's besser!“

Der Kinder- und Jugendclub Saupersdorf beteiligt sich auch in diesem Jahr an der von „Sternquell“, „Bad Brambacher“, „Freie Presse“, Radio Vogtland und Radio Zwickau ins Leben gerufenen Aktion zur Verschönerung der Kinderspielplätze. Im Ortsteil Saupersdorf werden der örtliche Kinderspielplatz an der alten Schule und das Umfeld des Kinder- und Jugendclubs durch Pflege- und Verschönerungsarbeiten, an denen sich auch der Ortschaftsrat beteiligt, wieder auf Vordermann gebracht. Bürger, die sich an der Aktion beteiligen wollen, sind herzlich willkommen. Termin ist **Sonnabend, der 04.05.2013, ab 9.30 Uhr.**

Frank Schmidt, Ortsvorsteher, und Silvia Schnitzer, Clubleiterin

Diakonie
Stadtmission Chemnitz

Umland Chemnitz
Kompetenzagentur
erreichen · halten · stärken

jeden 2. Mittwoch im Monat
16.00 - 17.00 Uhr
offene Beratungszeit
im
Jugendclub „Unrumpf“
in Kirchberg

Was geht?

Job

Ausbildung

Schulabschluss

Amter

Zoff mit Eltern

Anträge

Sorgen

Beratung

Begleitung

Unterstützung

Bundministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

LANDKREIS ZWICKAU
Mittelsachsen
08000 Zwickau

EUROPÄISCHE UNION

Amtsblatt nicht erhalten? Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr.: 037602 / 83-114.



„Tag der offenen Tür“ im Freibad Hartmannsdorf

Aufgrund von anstehenden umfangreichen Reparaturarbeiten, welche wegen des lang anhaltenden Winters relativ spät begonnen werden können, beginnt die Badesaison im Freibad Hartmannsdorf voraussichtlich am **1. Juni 2013**. Die Saisonöffnung des Freibades beginnt mit dem „Tag der offenen Tür“ und einem Kinderfest, welches von der Ortsgruppe der CDU durchgeführt wird. Es werden dann folgende Eintrittspreise in Kraft treten:

1. Tageskarten

Erwachsene und Jugendliche über 16 Jahre (ausgenommen Schüler allgemeinbildender Schulen und Studenten) – 3,00 €; Kinder ab 3 Jahre sowie Schüler bis 18 Jahre und Studenten – 1,50 €

2. Familienkarte

Eltern oder Großeltern mit mindestens 2 eigenen Kindern/Enkeln unter 16 Jahren – 8,00 €

3. Abendkarten (Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr)

Erwachsene und Jugendliche über 16 Jahre (ausgenommen Schüler allgemeinbildender Schulen und Studenten) – 1,50 €; Kinder ab 3 Jahre sowie Schüler bis 18 Jahren und Studenten – 1,00 €

3. Jahreskarten

Erwachsene und Jugendliche über 16 Jahre (ausgenommen Schüler allgemeinbildender Schulen und Studenten) – 60,00 €, Kinder ab 3 Jahre sowie Schüler bis 18 Jahren und Studenten – 30,00 €

4. 5er-Karte

Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre (ausgenommen Schüler allgemeinbildender Schulen und Studenten) – 12,00 €; Kinder ab 3 Jahre sowie Schüler bis 18 Jahre und Studenten – 6,00 €

5. Freier Eintritt

Kinder bis 3 Jahre; Geburtstagskinder bis 13 Jahre, am 1. Juni für Kinder bis 13 Jahre aus Hartmannsdorf, Crinitzberg und Kirchberg
Gemeinde Hartmannsdorf

Der Regional-Wasser/Abwasser- Zweckverband Zwickau/Werdau informiert: Der Countdown läuft!

Jeder Besitzer eines Grundstückes mit eigener Abwasservorbehandlungsanlage ist verpflichtet, diese rechtzeitig zu modernisieren oder zu erneuern, wenn für dieses Grundstück im Abwasserbeseitigungskonzept des Verbandes kein zentraler Kanalanschluss an eine Kläranlage vorgesehen ist. Hierzu hat der Gesetzgeber in § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 der Kleinkläranlagenverordnung vom 19. Juni 2007 (SächsGVBl. Seite 281) bestimmt, dass alle Einleitungen von nicht dem Stand der Technik entsprechend vorbehandeltem Abwasser in ein Gewässer bis spätestens 31. Dezember 2015 zu unterbinden sind. In § 2 Absatz 1 der Kleinkläranlagenverordnung ist geregelt, dass die zuständigen Wasserbehörden durch Anordnung auch frühere Fristen zur Anpassung von Einleitungen an den Stand der Technik festsetzen können. Dies heißt für die Grundstückseigentümer, dass

- Einleitungen aus Kleinkläranlagen mit nur teilbiologischer Wirkung (z. B. aus Mehrkammergruben) und
- Einleitungen von unbehandeltem Schmutzwasser (z. B. Grauwasser, also etwa solches aus Küche und Bad)

in einen öffentlichen Kanal, für den der Zweckverband zuständig ist

oder in ein Gewässer (direkt oder indirekt über Versickerung) spätestens ab dem 1. Januar 2016 nicht mehr zulässig sind. Die oben genannten Rechtsvorschriften dienen der Umsetzung von Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes. Hinweise dazu erfolgten bereits in der Abwasserbeseitigungskonzeption des Verbandes aus dem Jahre 2008. Hierzu wurde im Sächsischen Amtsblatt, in den regionalen Tageszeitungen, gemeindlichen Mitteilungsblättern, den öffentlichen Verbandsversammlungen des Zweckverbandes, auf fünf speziellen Fachmessen in der Region, auf der Internetseite des Zweckverbandes und auf Anfrage individuell informiert. Es gibt dazu die Broschüren und Informationsblätter beim Verband

* Information zu vollbiologischen Kleinkläranlagen,

* Investitions- und Betriebskosten von Kleinkläranlagen,

die in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes vorliegen und teilweise auch in den Kommunen des Zweckverbandes zur Auslage gebracht wurden. Sollte hierzu Bedarf bestehen, so wenden Sie sich bitte telefonisch unter 0375/533571 oder persönlich an die Geschäftsstelle des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau, Erlmühlenstraße 15 in 08066 Zwickau.

Wichtig dürfte es für Sie sein, dass der Freistaat Sachsen bei Errichtung einer vollbiologischen Kleinkläranlage oder bei Umrüstung zu einer solchen Fördermittel gewährt, auch für den Bau einer abflusslosen Grube, falls diese aus technischen Gründen nicht zu vermeiden ist. Informationen dazu gibt es auf der Internetseite des Zweckverbandes und der Sächsischen Aufbaubank. **Am Samstag, dem 25.05.2013**, findet zu diesem Thema am Standort der ZKA Zwickau in Zwickau, Industriestraße 5, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eine weitere Informationsveranstaltung mit Unterstützung des Bildungs- und Demonstrationenzentrums (BDZ) Leipzig zu diesem Thema statt. Während dieser Veranstaltung wird zu rechtlichen Grundlagen und Fristen sowie zur technischen Umsetzung und der möglichen Förderung beraten. Eine Reihe von Herstellern vollbiologischer Kleinkläranlagen wird unterschiedliche Produkte vorstellen. Die Eigentümer von Altanlagen haben die Möglichkeit, zur Funktionsweise oder auch zu Anschaffungs- und Betriebskosten Anfragen zu stellen und diese vor Ort beantwortet zu bekommen. Alle an diesem Thema Interessierten sind recht herzlich eingeladen, sich sachkundig beraten zu lassen.

Ihr Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau

Human Kicker-Turnier in der Wernesgrüner Brauerei

Bewerbungsstart Wernesgrüner Human Kicker-Turnier - Brauereifest mit buntem Programm und Besichtigungen bei laufender Produktion

Beim Wernesgrüner Brauereifest geht's am 08. und 09.06.2013 rund! Erstmals findet auf dem Brauerei-Gutshof ein Wernesgrüner Human Kicker-Turnier statt – und das wird nicht nur bei den Spielern für hohen Unterhaltungswert sorgen. Wenn sich die Teilnehmer als lebende Tischfußball-Figuren versuchen, ist neben Ballgeschick und guter Koordination vor allem Mannschaftsgeist gefragt, genau die richtige Herausforderung für Vereine jeder Art, egal ob aus dem Bereich Sport, Kultur oder Kunst. Bis zum **12.05.2013** können sich alle interessierten Vereine auf www.wernesgruener.de/HumanKicker bewerben. Pro Team dürfen 5 bis 7 Spieler ab 18 Jahren aufgestellt werden. Das Los entscheidet, welche Mannschaften beim großen Turnier am 09.06.2013 auf Torjagd gehen dürfen. Neben einer Aufstockung der Vereinskasse winken den drei Erstplatzierten



jeweils 100 Liter Pils-Legende. Zusätzlich haben alle Bewerber die Chance, eine Vereinsparty im Wert von 2.000 Euro zu gewinnen.



„Das Brauereifest ist für uns jedes Jahr ein ganz besonderer Höhepunkt. An diesem Tag öffnen wir unsere Tore, um gemeinsam mit allen Wernesgrüner Freunden unser Bier zu feiern“, so Dr. Marc Kusche, Geschäftsführer der Wernesgrüner Brauerei. Dazu gehört natürlich auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Am Samstag, dem 08.06.2013, folgen auf die Eröffnung durch HIT-RADIO RTL gleich zwei musikalische Highlights mit der Newcomer-Band „Wishless“ und den Hitgaranten von „3 DIVAS“. Auf der anschließenden DJ-Party findet der Tag einen stimmungsvollen Ausklang. Am Sonntag heißt es dann: Was dem einen der Anpfiff, ist dem anderen der Anstich. Beim Human Kicker-Turnier gibt es jede Menge Gaudi, und beim Frühshoppen wird frisch gezapftes Wernesgrüner verköstigt. Ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, Biergartenstimmung, Vereins- und Sportaktivitäten und zahlreichen Attraktionen für Groß und Klein bietet auch zum Brauereifest 2013 beste Unterhaltung. Auch die Brauerei kann bei laufender Produktion besichtigt werden.

Wernesgrüner Brauerei

20. Radlersonntag am 12.05.2013

Der Radlersonntag, der jedes Jahr tausende Radfahrbegeisterte in die Gemeinde Mülsen lockt, feiert am 12.05.2013 sein 20. Jubiläum. Begonnen hat alles am 08.05.1994. Der 1. autofreie Sonntag im Mülsengrund wurde unter Federführung des damaligen Landkreises Zwickauer Land ins Leben gerufen. Der Start für die 14 km lange Strecke erfolgte am Hotel „Nordsee“ im Ortsteil Niedermülsen. Schon zum 2. Radlersonntag, am 07.05.1995, wurde die Radveranstaltung erweitert, die Strecke ging bis nach Dennheritz und es konnte bis 17.00 Uhr geradelt werden. Seit 2001 ist die Gemeinde Mülsen Veranstalter neben der Stadt Zwickau und der Gemeinde Dennheritz. Gestartet wird in diesem Jahr in Dennheritz OT Niederschindmaas. Um 9.00 Uhr findet wieder der traditionelle Radlergottesdienst in der Niederschindmaaser Kirche statt. Um 10.00 Uhr erfolgt dann der Start. Die rund 20 km lange Strecke führt über den Zwickauer Stadtteil Schlunzig, Abzweig Wulm, Niedermülsen, Thurm, Stangendorf, Mülsen St. Micheln, Mülsen St. Jacob, Mülsen St. Niclas und Ortmannsdorf bis zum Ziel im Ortsteil Neuschönburg. Der Radlersonntag, als Fest für die gesamte Familie, präsentiert sich wieder mit zahlreichen Highlights. Verschiedene Sehenswürdigkeiten, Informationsstände und Ausstellungen

laden zur Besichtigung ein, und auch für die kleinen Radler ist wieder allerhand geplant. Ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken sorgt für das leibliche Wohl. Die Sächsische Orgelakademie organisiert zum wiederholten Male im Rahmen des Radlersonntages Orgelkonzerte in den einzelnen Kirchen zwischen Ortmannsdorf und Dennheritz. Bei eventuellen Pannen sorgen Fahrradreparaturstützpunkte entlang der Strecke für eine schnelle Hilfe. Natürlich findet auch in diesem Jahr wieder die Tombola statt. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, muss sich an allen zehn Stempelstellen die Teilnahme auf der im Flyer vorgesehenen Stempelkarte bestätigen lassen. Die ausgefüllten Stempelkarten können am Start und Ziel sowie am Stand der Gemeinde Mülsen am Verwaltungszentrum abgegeben werden.

Gemeinde Mülsen

Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

Für den Zeitraum Mai 2013 bietet der DRK-Kreisverband Zwickau e.V. den **Erste-Hilfe-Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber am Samstag, dem 04.05. und dem 25.05.2013**, an. Die Kurse finden jeweils von 8.00 bis 15.00 Uhr im Schulungsraum der DRK-Geschäftsstelle, 1. Stock, Max-Pechstein-Str. 11 in 08056 Zwickau, statt und kosten 20,00 €. Am Tag der Ausbildung bieten wir zusätzlich den Sehtest zum festgesetzten Preis der Optiker an. Des Weiteren findet der Kurs **„Erste Hilfe für den Lkw-Führerschein“** zum Preis von 36,00 € vom **14.05. bis 15.05.13 sowie vom 28.05. bis 29.05.2013** statt. Bei Anmeldung und Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle, Tel.: 0375/8186011.

DRK-Kreisverband Zwickau e.V.

Rückblick

Abbruch Neumarkt 25

Leider sind wieder einmal in unserer Stadt Bagger dabei, ein Stück Geschichte zu beseitigen. Am 15.04.2013 begann die Firma Lengenfelder Recycling mit dem Abbruch des Gebäudes Neumarkt 25, direkt neben der Katholischen Kirche. Der Abbruch wird vom Amt für Bauaufsicht des Landkreises Zwickau als Ersatzvornahme durchgeführt, da der Eigentümer seinen Verpflichtungen zur Gefahrenabwehr nicht nachgekommen ist. Das Gebäude war akut einsturzgefährdet und wurde durch seine Lage an einer öffentlichen Verkehrsfläche zu einer Gefahr für Leib und Leben. Wie so oft bei derartigen Fällen, gingen mehrere Besitzerwechsel und unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen dem Verfall voraus. Besonders wenn die Dachhaut undicht ist, führen die Nässeeinwirkungen schnell zur Zerstörung der Bausubstanz. Die im Archiv vorhandene Bauakte beginnt im Jahre 1863. Der Wollhändler Richard Schmidt zeigte dem „Königlichen Gerichtstand zu Kirchberg“ am 09.05.1863 an, dass er beabsichtigt, an sein Wohnhaus ein Hintergebäude anzubauen. Demzufolge wurde das Wohnhaus bereits früher errichtet. Vier Jahre später baute Richard Schmidt eine Remise (Wirtschaftsgebäude) im hinteren Grundstücksbereich. Im Jahre 1925 ist Ernst Schiedt als Besitzer der Immobilie benannt. Die Akte ist weiter sehr lückenhaft, weist 1954 einen weiteren Besitzerwechsel aus. 1985 wurde im Gebäude Schwammbefall festgestellt. Der letzte Bewohner des Hauses ist 1993 ausgezogen.



Nach der Wende übernahm 1995 eine Immobiliengesellschaft die Liegenschaft, stellte auch 1997 einen Bauantrag zur Sanierung des Gebäudes; die Stadt Kirchberg hätte hierfür einen Zuschuss aus Mitteln der Stadtsanierung gewährt. Diese vertraglich gebundenen Fördermittel wurden bis ins Jahr 2000 jährlich übertragen. Leider hat die Immobiliengesellschaft ihr Vorhaben nicht in die Tat umgesetzt; veräußerte das bereits teilweise baufällige Gebäude im Herbst 2010 an einen im Ausland wohnenden Bürger. Nach jahrzehntelangem Leerstand wurde im Dezember 2011 festgestellt, dass großflächig das Dach einschließlich der Tragkonstruktion des Dachstuhles auf der Gartenseite eingestürzt ist. Die bauaufsichtlichen Auflagen an den Eigentümer zur Gefahrenabwehr liefen ins Leere, da dessen Wohnsitz nicht ermittelt werden konnte. Nach Fristablauf wird nun die Ersatzvornahme durch das Landratsamt durchgeführt.



Zurück bleibt eine Lücke im Stadtbild, und es ist leider absehbar, dass dies nicht der letzte Abbruch im historischen Marktbereich sein wird.

Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg

Aus Schulen und Einrichtungen

Auch wir sind Kirchberg

Wir bedanken uns für die Geburtstagsgeschenke

Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir, die Schüler und Lehrer der Grundschule „Ernst Schneller“, Frau Schramm (Friseur-salon Schramm in Kirchberg) sagen. Sie hatte zu ihrem 10-jährigen Jubiläum viele Gäste in den Festsaal des Rathauses eingeladen und diese gebeten, statt Blumengrüße eine Geldspende für die Grundschule „Ernst Schneller“ in die Spendenbox zu geben. Den

Gästen hat sicher die gelungene Veranstaltung und die Idee gefallen, denn in der Box war am Ende ein Spendenbetrag von 710,00 €. Das übersteigt unsere Wünsche und Vorstellungen. Wir freuen uns riesig über das Geld, weil wir immer wieder neue Ideen in unserer Arbeit mit den Kindern haben, unser Schulleben so vielfältig ist und je weniger wir Geldprobleme haben, um so mehr Spaß macht das Schulleben. Ein Dankeschön an die Gestalter und Verantwortlichen, besonders Frau Fritsch für den Kuchenbasar am „Tag der offenen Grundschule“. Unser Förderverein nahm 350,00 € Spende ein. Wir bedanken uns herzlich außerdem bei Frau Roocke. Sie übergab unserer Grundschule die Spendenbox aus ihrer Filmveranstaltung „Wasser, Wald, Stein“ von 80,00 €. Zudem brachte unsere Programmaufführung zur Festwoche uns eine Spende von über 300 € ein. Ich möchte an dieser Stelle unseren Eltern, aber auch Großeltern und besonders den Elternsprechern, die in so vielseitiger Form unsere Arbeit unterstützt haben, herzlich danken. Das betrifft auch die unkomplizierte Hilfe und Teilnahme zur Vorbereitung und Durchführung der Festwoche – ob Kuchenbasar, Schmücken, die Kinder begleiten und betreuen, Ausstatten, das Mitdenken, die Ideen und vor allem, viele waren bei unserem Bild zum Festumzug aktiv dabei, was gezeigt hat, die Eltern stehen zu der Schule unserer Kinder, sie gehören nicht passiv, sondern freundschaftlich, sachlich, teilweise liebevoll als wichtiger Teil dazu. Das hat unseren Lehrern sehr gut getan!

I. Lodemann, Schulleiterin

„Tag der offenen Tür“ bei FÖRCH

Auch dieses Jahr besuchten wir, die „Holzwürmer“ der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule Kirchberg, die Firma FÖRCH an ihrem „Tag der offenen Tür“ am 15.03.2013. Unsere Zusammenarbeit ist bereits zu einer guten Tradition geworden. Während der Führung machte uns Frau Kunzmann mit Werkzeugen, Kleber und Kleinmaterial vertraut, das auch zum Verkauf stand. Die Firma FÖRCH unterstützt unsere Tätigkeit u. a. mit Bleistiften, Linealen, Cuttermessern, Blöcken sowie Mützen. In unserer wöchentlichen Arbeit hatten wir als Dank einen Holzelefanten gefertigt und übergeben. Zum Abschluss wurden wir mit einem Imbiss verwöhnt.



Die „Holzwürmer“, ein Ganztagesangebot unserer Mittelschule, das von Herrn Philipp geleitet wird, kann auf eine fünfjährige Bilanz verweisen. Viele Exponate sind in dieser Zeit entstanden. Mit viel Geschick, Ausdauer und Fingerspitzengefühl arbeiten die Bastler in ihrer Werkstatt. Dabei besteht das Team sowohl aus „alten Hasen“ als auch aus „Nachwuchskräften“, die von den älteren Schülern und



Herrn Philipp angeleitet werden. Zu den Höhepunkten zählen in jedem Jahr unser „Tag der offenen Tür“, die Ausgestaltung unseres Schulhauses mit immer wieder ideenreichen Bildern passend zur Jahreszeit oder Terminen im Schulalltag, aber auch die Unterstützung von Veranstaltungen der Stadt Kirchberg. Der Schulhof wird von unseren „Holzwürmern“ allmählich zum „Grünen Klassenzimmer“ umgestaltet. Die Produktpalette reicht vom Vogelhäuschen über Serviettenhalter, Osterhasen, Gartenbänke bis zum Wanderstock und vieles mehr. Für unseren Schüleraustausch mit Moskau wird ein Gastgeschenk vorbereitet. Brauchen Sie eine Geschenkidee? Schauen Sie am Mittwochnachmittag bei unseren „Holzwürmern“ vorbei.

Ihre „Holzwürmer“

Ein herzliches Dankeschön!

In diesem Jahr war der Winter besonders lang und brachte uns viel Schnee. Natürlich haben wir Kinder von der Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ im Ortsteil Stangengrün viel Spaß im Schnee, aber wir wollten auch fleißig sein und den Eingang sowie die Wege zu unserer Kindertageseinrichtung beräumen. Da kam eines Tages Hilfe! Familie Friedrich brachte uns einen großen Karton. Alle Kinder waren sehr aufgeregt. Was wird wohl darin sein? – Schneeschieber! Wie toll, da könnten wir gleich loslegen.



Wir möchten uns recht herzlich bei Familie Friedrich für dieses Geschenk bedanken!

Alle Kinder und die Erzieher vom „Spatzennest“ Stangengrün

Projekt „Prävention Selbstverteidigung“ startet im Mai 2013

Jugendliche im Alter zwischen 13 und 14 Jahren werden mit diesem Präventionsprojekt angesprochen. An vier Freitagen im Mai werden in Kooperation mit der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ und einem ausgebildeten Selbstverteidigungstrainer „civil instructor“ und „children instructor“ geschlechtsspezifische Selbstverteidigung erarbeitet, trainiert und reflektiert. Am 03.05.13, 17.05.13, 24.05.13 sowie 31.05.13, jeweils in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr, besteht für 20 Jugendliche nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, kostenlos dieses Training zu absolvieren. Als Trainingsort können wir die Kirchberger Turnhallen nutzen, dank der freundlichen Unterstützung der Stadtverwaltung Kirchberg. Durch die Teilnahme am Projekt „Prävention Selbstverteidigung“ des Jugendclubs

„Unrumpf“ sind die Teilnehmer/-innen körperlich und geistig gestärkt, sich in Gefahrensituationen verteidigen zu können. Das gibt Selbstsicherheit, mindert Ängste. Das Thema körperliche Gewalt wird nachhaltig konstruktiv reflektiert, konkrete Verteidigungsstrategien erarbeitet und trainiert. So leisten wir einen Beitrag zur aktiven Deeskalation und stärken unsere Jugendlichen im Umgang mit Gefahrensituationen, in die sie hoffentlich nicht geraten, aber für den Fall der Fälle gewappnet sind.

Jugendclub „Unrumpf“

„Aktion Boys' Day“

Am 25.04.2013 bot der Jugendclub „Unrumpf“ interessierten Schülern der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ einen Einblick in soziale Berufe bei der Stadtmission Zwickau e. V. Im Bereich der Behindertenhilfe konnten die Schüler einen Einblick in die Arbeit der Lukaswerkstatt gewinnen, eine Werkstatt für Menschen mit Behinderungen. Im Bereich der Altenhilfe stand ein Besuch der Sozialstation Zwickau auf dem Programm. Der Boys' Day ist eine von vielen Möglichkeiten, sich über berufliche Perspektiven im sozialen Bereich bei der Diakonie zu informieren. Er ist Teil des Programms „Locker mittendrin“. Informationen sind unter www.stadtmission-zwickau.de zu finden.

Jugendclub „Unrumpf“

Vereinsnachrichten

SV 1861 Kirchberg, Abtl. Fußball

2012 - 80 Jahre Fußball im Verein - Teil II

Am Sonntag, dem 21.06.1936, erfolgte endlich nach einer 11-jährigen Bauzeit im Rahmen des 75-jährigen Vereinsjubiläums die Platzweihe. Der „Tag der Fußballer“ war ein Bestandteil der Festwoche. Am 24.06.1936 standen sich in einem Werbespiel die SG Planitz 2 und die Mannschaft vom TV Kirchberg 1 gegenüber. Anstoß war 18.00 Uhr auf dem Sportplatz am Schützenhaus. Anschließend fand ein Tanzabend mit Theateraufführungen statt. Am 02.09.1936 gab der Kreisfachwart für Fußball (Kreis Mulde-Pleiß) eine neue Spielklasseneinteilung bekannt. Der TV Kirchberg spielte fortan in der 2. Kreisklasse, Gruppe II, gegen die Mannschaften vom SV Hartenstein, Turnclub Vielau, SV Zangenbach, SC Wildenfels, Turngemeinde Oberhohndorf, TV Härtensdorf und TV Obercritz. Ab der Saison 1939/40 kam eine neue Fußballregel zur Anwendung, wonach jetzt für die Tabellenplatzierung nicht mehr der Torquotient, sondern die Tordifferenz entscheidend war. Damit wollte man die geschossenen Tore gegenüber den Verhinderten bevorzugen. Nach dem Zweiten Weltkrieg fand im Juni 1945, organisiert durch den Volkssportverein, Sparte Fußball, das erste Spiel zwischen der 1. Mannschaft und der 1. Jugendmannschaft statt. Am 01.07.1945 zog die amerikanische Besatzungsmacht ab und die sowjetische folgte. Zuerst erlaubte die sowjetische Administration den Fußball nur im Kreismaßstab. Es gab gemäß 23. Direktive des Alliierten Kontrollrates ein Verbot aller vor 1945 existierenden Vereine. Daraus resultierend bildeten sich Sportgemeinschaften (SG) mit dem jeweiligen Ortsnamen. Am 14.04.1946 setzte im Kreis Zwickau der organisierte Wettspielbetrieb ein. Für die Durchführung eines geordneten Spielbetriebes war der 01.10.1946 von großer Bedeutung. An diesem Tag wurde in der Ostzone der „Deutsche Sportausschuss“



(DS), Sparte Fußball, unter Führung des Jugendverbandes „Freie Deutsche Jugend“ (FDJ), gegründet. Der Sportausschuss versuchte, in die Vielzahl der Fußballspiele etwas Ordnung zu bringen. Das „Deutsche Sportecho“ berichtete am 05.10.1948 dazu: „Kein Spiel darf mehr stattfinden, dass nicht von zuständiger Stelle genehmigt ist.“ Vom 15. bis 31.07. eines jeden Jahres wurde Spielruhe angeordnet. Die gesellschaftlichen Veränderungen führten in der Folgezeit auch zu Änderungen der Strukturen im Sportbetrieb. Der Deutsche Turn- und Sportbund der Deutschen Demokratischen Republik (DTSB) gliederte die ganze DDR in regionale Grundorganisationen, so genannte Sportgemeinschaften.



1. Mannschaft 1949

Anfang der 1950er-Jahre wurden die örtlichen Sportvereine mit staatlicher Hilfe umgewandelt und konzentriert. Man ordnete ihnen betriebliche „Sponsoren“, Trägerbetriebe zu. In Kirchberg entstanden die Betriebssportgemeinschaften (BSG), so auch 1951 die BSG Fortschritt Kirchberg (für Textil- und Bekleidungsindustrie). Innerhalb der BSG gab es verschiedene Sektionen, wie z. B. in diesem Fall Fußball. Den ersten sportlichen Erfolg erzielte die 2. Männermannschaft mit dem Erringen des Kreismeistertitels in der Saison 1953/54. Sie spielte in der 1. Kreisklasse (Reserve) der Staffel Zwickau-Land, Bezirk Karl-Marx-Stadt. In dieser Zeit hatte das Volk in Ost und West die Hoffnung auf eine Wiedervereinigung noch nicht aufgegeben. Es fanden regelmäßig sportliche Wettkämpfe statt. So gab es im April 1955 ein Freundschaftsspiel zwischen der BSG Fortschritt Kirchberg und der Mannschaft vom ATS 04 Münchberg e. V.



Im Verlaufe der 1960er-Jahre arbeitete man im Rahmen der Durchsetzung des Prinzips des demokratischen Zentralismus in Politik und Gesellschaft daraufhin, die Sportbewegung zu konzentrieren

und zentralisieren. Im Ergebnis dieser Bestrebungen gründete sich 1963 durch den Zusammenschluss der BSG Fortschritt Kirchberg und der BSG Traktor Kirchberg die Turn- und Sportgemeinschaft Kirchberg (TSG). Auch in dieser Zeit hatte man mit anfänglichen Schwierigkeiten zu kämpfen. Die ersten Früchte einer guten Nachwuchsarbeit konnte man 1968 ernten. Die Jugendmannschaft wurde Pokalsieger.



Diese positive Entwicklung setzte sich fort. In der Saison 1970/71 wird die Juniorenmannschaft zum 3. Mal hintereinander Kreismeister und steigt auch in die Bezirksklasse auf.

D. Kahler

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

sonntags:

9.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

mittwochs:

17.00 Uhr Hl. Messe

Röm.-kath. Kirche, Kirchberg, Neumarkt 23

Weitere Veranstaltung und Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de. Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus unter Tel.: 0160-500 96 17 oder E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Kirchenchorprobe

19.30 Uhr am 06.05.2013 und 13.05.2013

Bibelarbeitskreis

19.30 Uhr am 03.05.2013 und 10.05.2013

Donnerstag, 02.05.2013

08.30 Uhr Mutti-Treff

Sonntag, 05.05.2013

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit 1. Abendm. der Konf.

Dienstag, 07.05.2013

08.00 Uhr Kirchgemeindefest, Start: St. Margarethenk.

**Mittwoch, 08.05.2013**

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 09.05.2013 – Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Pfarrwald – bei schlechtem Wetter in der Kirche

Sonntag, 12.05.2013

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14.04.2013

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 15.05.2013

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

St. Katharinenkirche Burkersdorf**Donnerstag, 02.05.2013**

19.45 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün**Pfarramt:**

Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775; E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst:

an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche**Kirchberg, Altmarkt 11****Sonntag, 05.05.2013**

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 07.05.2013

08.45 Uhr Andacht im Pflegeheim Anton-Günther-Weg

Mittwoch, 08.05.2013

19.30 Uhr 1. Bezirksgemeindeabend in Wilkau-Haßlau

Donnerstag, 09.05.2013

09.00 Uhr ökum. Gottesdienst zu Himmelfahrt im Pfarrwald

Sonntag, 12.05.2013

08.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15.05.2013

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr 2. Bezirksgemeindeabend in Wilkau-Haßlau

Regelmäßige Veranstaltungen:**jeden Dienstag**

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

jeden Mittwoch

19.00 Uhr Bibelgespräch

(abwechselnd in Kirchberg/Hartmannsd.)

(nicht am 15.05.2013)

jeden Donnerstag

19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf (nicht am 09.05.2013)

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde**Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8****Mittwoch:**19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (1. Petrusbrief)
Gebetsgemeinschaft**Freitag:**

16.30 Uhr Jungschar (nicht am 03.05.13)

19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Samstag, 04.05.2013

09.00 Uhr Jungscharfrühstück

vom 17.05.2013 bis 20.05.2013

Gemeindeausfahrt in die Dübener Heide

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**Schriftenmission:**

Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde**Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24**

Dienstag 19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

jeden 1., 3. und 5. So. mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft**Kirchberg, Bahnhofstraße 16****Sonntag**

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag

19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün**Sonntag, 05.05.2013**

10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit Taufen

Mittwoch, 08.05.2013

15.30 Uhr Männerwerk bei Familie Schuberts

19.00 Uhr Mütterdienst bei Familie Schuberts

Donnerstag, 09.05.2013

11.00 Uhr Gemeins. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Hof Gunstheimer mit gem. Chor

Sonntag, 12.05.2013

10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit Hlg. Abm.

Dienstag, 14.05.2013

14.00 Uhr Frauendienst im Pfarrhaus Hirschfeld

Mittwoch, 15.05.2013

14.00 Uhr Seniorenkreis Wfg. im Kirchgemeindehaus